

Ein paar Ideen zu Infos für int.WB Islamophobie 14.2.04

Ziele

Neugierig machen auf muslim.Kollegen:

Wie geht es ihnen hier in dieser nicht sehr religiöse, christliche Welt ?

Wie geht es ihnen z.B. an Weihnachten (oder Ramadan) ?

Wie leben sie ihre Religion bei uns ?

Was bedeutet das Tragen von Kopftüchern für die Einzelnen ?

Hat der 11. Sept. 2001 etwas für sie hier geändert ?

Verbündetenarbeit als Ziel

Allg. Infos

- Die Muslimen repräsentieren die 3.grösste Religionsgruppe in der Schweiz (ca. 5%); nachher kommen die christlich Orthodoxen, dann die Hinduisten, Buddhisten und Juden, alle mit weniger als 1%
- Muslimen gibt's in der Schweiz seit über 1000 Jahren (kamen von Italien her über den Simplon und Grosser St.Bernard Pass, aber auch ins Bündnerland; einige Ortsnamen zeugen noch davon)
- Die religiöse Traditionen der Muslimen sind sehr verschieden von Land zu Land, auch die Stellung der Frau ist sehr unterschiedlich oder den Umgang mit dem Tragen des Kopftuches.
- Das Land mit der grössten islamische Bevölkerung ist... Indonesien. Aber auch China oder Nigeria haben grosse muslimische Bevölkerungen. In den Amerikas (Nord und Süd) hat es wenige, sonst aber überall auf der Welt.
- In der Schweiz gibt es auch Muslime die nicht aus muslimische Länder kommen, sondern Urschweizer sind. Aber es ist eine kleine Minderheit der Muslime hier. Der grösste Teil sind Albaner aus den versch. Teile von Ex-Jugoslawien - und Türken. D.h. hier in der deutschen Schweiz. In der Romandie kommen die Muslime eher aus Afrika (Nord oder südl.der Sahara) - und es hat weniger.

Benachteiligungen der Muslime - als Muslime, unabhängig von Xenophobie - heute in der CH:

- Schweinefleisch (Rest., Sandwichs, Lager) / Alkohol (je nach Beruf)
- Schächtverbot
- Anpöbeln, Anspucken von Frauen mit Kopftuch, Diskriminierung bei der Arbeitssuche für kopftuchtragende Frauen
- Wird bei grossen Festen nicht frei gegeben (Schule, Arbeit; in der Schule:teilweise Besserung)
- kein Rücksicht auf Fasten im Ramadan (Turnen, Arbeit)
- Problem Friedhof (Gräber müssten nach Mekka ausgerichtet sein; wird bei uns nicht erlaubt; es wird auch kein Extraplatz für Muslime freigegeben)
- Minaret (Muslime bei uns meist nicht wohlhabend -> Gebetsräume oft nur ausgediente Fabrikhallen; Minaret, mit Ausrufen zum Gebet, kämte nicht in Frage !)
- die ständige Beleidigung: alle Muslime sind Terroristen, alle Muslime unterdrücken ihre Frauen, alle Muslime sind gleich !